

Pierre Hadot

WEGE ZUR WEISHEIT

oder

Was lehrt uns  
die antike Philosophie?

Aus dem Französischen  
von Heiko Pollmeier

Eichborn. **Berlin**

# Inhalt

Vorwort - 15

## i. TEIL

### DIE PLATONISCHE DEFINITION DES PHILOSOPHEN UND IHRE VORLÄUFER

- I. DIE PHILOSOPHIE  
VOR DER PHILOSOPHIE  
Die *historia* der ersten Denker Griechenlands - 25  
Die *paideia* - 27  
Die Sophisten des 5.Jahrhunderts v.Chr. - 28
- II. DAS ERSTE VORKOMMEN  
DES BEGRIFFES »PHILOSOPHIEREN«  
Das Zeugnis des Herodot - 31  
Die philosophische Tätigkeit, der Stolz Athens - 32  
Der Begriff der *sophia* - 33
- III. DIE FIGUR DES SOKRATES  
Die Figur des Sokrates - 39  
Das sokratische Nichtwissen und  
die Kritik am sophistischen Wissen - 41  
Der Aufruf von »Individuum« zu »Individuum« - 46

Das Wissen des Sokrates:  
Der absolute Wert der moralischen Absicht - 50  
Die Sorge um sich selbst,  
die Sorge um die anderen - 54

IV. DIE DEFINITION DES PHILOSOPHEN  
IN PLATONS »SYMPOSION«

Platons *Symposion* - 59  
Eros, Sokrates und der Philosoph - 62  
Isokrates - 71

2. TEIL

DIE PHILOSOPHIE  
ALS LEBENSFORM

V. PLATON UND DIE AKADEMIE

Die Philosophie als Lebensform  
in Platons Akademie - 75  
    Das Erziehungsprojekt - 75  
    Sokrates und Pythagoras - 78  
    Die politische Absicht - 79  
    Bildung und Forschung  
    in der Akademie - 81  
    Die platonische Lebenswahl - 84  
    Geistige Übungen - 86  
Platons philosophischer Diskurs - 91

VI. ARISTOTELES UND SEINE SCHULE

Die intellektualistisch-kontemplative  
Form des Lebens - 97  
Die verschiedenen Ebenen der *theoria* - 102  
Die Grenzen des philosophischen Diskurses - 107

VII. DIE HELLENISTISCHEN  
SCHULEN

**Allgemeines** - 113

- Die hellenistische Periode - 113
- Orientalische Einflüsse? - 118
- Die Philosophenschulen - 120
- Übereinstimmungen und Unterschiede:  
Vorrang der Wahl einer Lebensform - 125
- Übereinstimmungen und Unterschiede:  
die Unterrichtsmethode - 126

**Der Kynismus** - 132

**Pyrrhon** - 135

**Der Epikureismus** - 137

- Eine Erfahrung und eine Wahl - 138
- Die Ethik - 139
- Die Physik und die Kanonik - 142
- Übungen - 147

**Der Stoizismus** - 151

- Die grundlegende Wahl - 152
- Die Physik-153
- Die Erkenntnistheorie - 157
- Die moralische Theorie - 158
- Die Übungen - 161

**Der Aristotelismus** - 166

**Die platonische Akademie** - 166

**Der Skeptizismus** - 169

VIII. DIE PHILOSOPHENSCHULEN  
DER KAISERZEIT

**Allgemeines** - 173

- Die neuen Schulen - 173
- Die Unterrichtsmethoden:  
Das Zeitalter des Kommentars - 176
- Die Lebenswahl - 180

**Plotin und Porphyrios - 184**

Die Lebenswahl - 184

Die Abstufungen des Ich und

die Grenzen des philosophischen Diskurses - 191

**Der Neuplatonismus**

**nach Plotin und die Theurgie - 197**

Der philosophische Diskurs und

der Wille zur Harmonisierung der Traditionen - 197

Die Lebensform - 199

IX. PHILOSOPHIE UND  
PHILOSOPHISCHER DISKURS

**Die Philosophie und die Zweideutigkeit  
des philosophischen Diskurses - 201**

**Die geistigen Übungen - 209**

Vorgeschichte - 209

Übungen des Körpers und

Übungen der Seele - 219

Selbstbezug und Konzentration des Ich - 221

*Die Askese - 221*

*Das Ich, die Gegenwart und der Tod - 222*

*Konzentration auf sich und Gewissensprüfung - 230*

Die Beziehung zum Kosmos und

die Ausdehnung des Ich - 235

*Die Ausdehnung des Ich im Kosmos - 235*

*Der Blick von oben - 239*

*Die Physik als geistige Übung - 241*

Die Beziehung zum anderen - 246

**Der Weise - 256**

Die Gestalt des Weisen und die Lebenswahl - 256

Der philosophische Diskurs über den Weisen - 260

Die Betrachtung der Welt und des Weisen - 266

**Schlußbetrachtung - 268**

### 3. TEIL

#### BRUCH UND KONTINUITÄT MITTELALTER UND NEUZEIT

- X. DAS CHRISTENTUM  
ALS OFFENBARTE PHILOSOPHIE  
Das als Philosophie definierte Christentum 273  
Christentum und antike Philosophie - 284
- XI. VERSCHWINDEN UND  
WIEDERAUFTAUCHEN  
DER ANTIKEN AUFFASSUNG  
DER PHILOSOPHIE  
Noch einmal: Christentum und Philosophie - 291  
Die Philosophie als Dienerin der Theologie - 293  
Die Vernunftkünstler - 296  
Die Beständigkeit der Auffassung  
von der Philosophie als Lebensform - 300
- XII. FRAGEN UND PERSPEKTIVEN-311

#### ANHANG

- Anmerkungen - 325  
Literaturverzeichnis - 367  
Zeittafel - 375  
Namensregister - 383  
Begriffsregister - 393